



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 14. Dezember 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Mitschuldigen.

Ein Lustspiel in Versen und drei Akten von Goethe.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Der Wirt	Eugen Dumont	Alcest	Otto Stoeckel
Sophie, seine Tochter	Marie Andor	Ein Kellner	Willy Wiefeld
Söllner, ihr Mann	Ferry Dittrich	Der Schauplatz ist ein Wirtshaus.	

Der zerbrochene Krug.

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Oscar Fuchs	Frau Brigitte	Josefa Stein
Adam, Dorfrichter	Emil Lind	Ein Bedienter	Albert Fischel
Licht, Schreiber	Eugen Keller	Ein Büttel	Carl Walter Schott
Frau Marthe Rull	Lotte Crusius	Liese } Mägde {	Grete Dörpelkus
Eve, ihre Tochter	Frida Hummel	Margarethe } Mägde {	Elsa Dalands
Veit Tümpel, ein Bauer	Paul Kaufmann	Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht.	
Ruprecht, sein Sohn	Ferry Dittrich		

Nach „Die Mitschuldigen“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittwoch, den 15. Dezember 1915, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum Besten der Kinderhorte:

Rotkäppchen. — Das Gottes Kind.

Abends 8 Uhr

Liederabend der Königlichen Hofopernsängerin Cläre Dux-Berlin

Donnerstag, den 16. Dezember 1915, abends 7 Uhr, Serie II:

BRAND.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobengebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie I

Dienstag, den 14. Dezember 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Mitschuldigen.

Ein Lustspiel in Versen und drei Akten von Goethe.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Der Wirt
 Sophie, seine Tochter
 Söller, ihr Mann

Otto Stoeckel
 Willy Wietfeld
 Schauplatz ist ein Wirtshaus.

Der zerbrochene Krug.

Walter, Gerichtsrat
 Adam, Dorfrichter
 Licht, Schreiber
 Frau Marthe Rull
 Eve, ihre Tochter
 Veit Tümpel, ein Bauer
 Ruprecht, sein Sohn

Josefa Stein
 Albert Fischel
 Carl Walter Schott
 Grete Dörpelkus
 Elsa Dalands
 spielt in einem niederländischen Dorfe
 bei Utrecht.

Nach „Die Mitschuldigen“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich städtischer Billettsteuer)
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 4.—;
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß

Stellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittwoch, den 15. Dezember 1915

Rotkäppchen

Gottes Kind.

Liederabend der Cläre

Opernsängerin Berlin

Donnerstag, den 16. Dezember 1915

Serie II:

Serienvorstellung

Bigten Preisen.

Es beginnt

Januar 1916

Preise der

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobengebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

